

Pressemitteilung

Eine Million Kunden, zwei neue Standorte und wachsendes Engagement in der Elektromobilität – DriveNow zieht Jahresbilanz

- **Neuer Meilenstein: Kundenzahl übersteigt eine Million**
- **Expansion: Helsinki und Lissabon sind neue DriveNow Standorte**
- **E-Mobilität: E-Flotte in Hamburg massiv erweitert**
- **Nutzerfreundlichkeit: Neuer Mietprozess und Integration in Amazons Alexa unterstreichen Innovationsstärke**

München, 10. Januar 2018 – DriveNow, das Carsharing-Joint Venture der BMW Group und der Sixt SE, zieht eine positive Bilanz zur Geschäftsentwicklung des Unternehmens im vergangenen Jahr. Der Carsharing-Anbieter hat mit Helsinki und Lissabon zwei weitere Standorte eröffnet. Mit der Marke von einer Million Kunden im Oktober 2017 erzielte DriveNow einen weiteren Meilenstein. Die aktuelle Kundenzahl liegt in Deutschland bei rund 720.000. Europaweit wurde zum Jahreswechsel 2017/18 die Marke von 1.025.000 erreicht, was einem Jahreswachstum von rund 25 Prozent entspricht.

Die Kundenstruktur hat sich dabei in den letzten Jahren stark entwickelt: Während anfangs vor allem junge, trendbewusste und technologie-affine Menschen am Steuer saßen, hat sich die Zielgruppe heute weiter ausdifferenziert – auch ältere Menschen, Familien und Geschäftsreisende setzen mehr und mehr auf Carsharing.

Helsinki und Lissabon sind neue DriveNow-Standorte

Die europaweite Expansion setzte das Carsharing-Unternehmen auch 2017 konstant weiter fort. Mit Helsinki erschloss DriveNow die dritte Metropole in Skandinavien. Seit dem 24. Mai letzten Jahres stehen den Kunden dort 150 Autos zur Verfügung. Helsinki ist dabei die zweite Stadt, die im Franchise-Modell betrieben wird. Partner ist die OP Financial Group, der größte Finanzdienstleister Finnlands.

Am 12. September folgte mit Lissabon die dreizehnte DriveNow Stadt in Europa. Auch hier verantwortet ein Franchise-Partner den Betrieb der 211 BMW und MINI Modelle: Die Brisa Group und ihre Tochtergesellschaft Via Verde sind Experten im Mobilitätssektor.

Pressemitteilung

„Mit Helsinki und Lissabon sind wir in zwei neuen Städten gestartet, die strukturell sehr unterschiedlich sind, aber die gleichen Ziele verfolgen: den Mix zu erweitern, die Verkehrslage zu beruhigen und gleichzeitig die Emissionen zu verringern. Wir sind sehr zufrieden mit der bisherigen Zusammenarbeit mit den lokalen Franchise-Nehmern“, so Nico Gabriel, Geschäftsführer von DriveNow.

DriveNow erweitert in Hamburg seine E-Flotte massiv

Dass Carsharing als ein entscheidender Treiber der Elektromobilität dienen kann, wurde in Hamburg deutlich. Hier erweiterte DriveNow seine Elektroflotte letztes Jahr von 70 auf über 200 BMW i3. Damit setzte der Carsharer einen Teil des ‚Memorandum of Understanding‘ um, welches zwischen der Freien und Hansestadt Hamburg und der BMW Group vereinbart worden war. Ziel ist es, der Elektromobilität in der Elbmetropole flächendeckend zum Durchbruch zu verhelfen. DriveNow plant, in einem weiteren Schritt die elektrifizierte Flotte bis 2019 auf bis zu 550 Strome zu ausbauen – abhängig von der weiteren Entwicklung der Ladeinfrastruktur. Die Stadt Hamburg hat in der Kooperationsvereinbarung das Ziel festgeschrieben, bis 2019 insgesamt über 1000 öffentliche Ladepunkte zu implementieren sowie dedizierte Parkplätze für E-Fahrzeuge einzurichten.

„Das Beispiel Hamburg macht deutlich, dass das Henne-Ei-Problem zu lösen ist: Die zuständigen staatlichen Stellen bauen die Ladeinfrastruktur nur schleppend aus, weil es zu wenige Elektroautos gibt. Auf der anderen Seite steigt die Anzahl der Strome nur langsam, weil es mitunter an entsprechender Infrastruktur mangelt. Die Kooperation zeigt, dass einiges bewegt werden kann, wenn Unternehmen und Kommunen an einem Strang ziehen und ehrgeizige Ziele formulieren“, erläutert Geschäftsführerkollege Sebastian Hofelich.

Produktentwicklungen und neue Features zeigen Innovationsstärke

Seine Innovationsfähigkeit stellte DriveNow 2017 auch in vielen weiteren Beispielen unter Beweis. So wurde der Mietvorgang per App konsequent noch schneller und einfacher gestaltet. Im März führte DriveNow einen neuen Mietprozess ein, um das Reservieren und Starten der Autos zu beschleunigen. Dabei wurden Optionen für den Mietvorgang, wie beispielsweise die Buchung von Paketen und andere Eingaben aus dem Menü des InCar-Screens direkt in die App integriert. Kunden können darüber hinaus die Fahrt vorab über die App planen, die sich dann mit dem Navigationssystem im Auto synchronisiert oder Schadensangaben am Fahrzeug über die App abhandeln.

Pressemitteilung

DriveNow launchte im August als erster Carsharer einen Alexa Skill für Amazon Echo und Amazon Ech Dot. Damit sind Kunden in der Lage, per Sprachbefehl Fahrzeuge in der Nähe zu reservieren sowie Details zum Auto und zur Reservierungszeit zu erfragen.

Für 2018 sind weitere große Weichenstellungen geplant

Im neuen Jahr soll unter anderem die DriveNow App durch ein umfassendes Update weiter optimiert werden. Zudem sind auch Weichenstellungen beim Geschäftsmodell angedacht, um Carsharing für weitere Anwendungsfälle zu öffnen. Darüber hinaus soll der Expansionskurs fortgesetzt werden: Weitere spannende Standorte in Europa sind in Planung.

Weitere Informationen unter www.drive-now.com/de/de oder www.drive-now.com/de/de/press

Über DriveNow:

DriveNow, das Carsharing-Joint Venture der BMW Group und der Sixt SE, bietet in europäischen Metropolen hochwertige Premiumfahrzeuge der Marken BMW und MINI zur Miete nach dem Free-Floating Prinzip an. Die Fahrzeuge können innerhalb eines definierten Geschäftsgebietes stationsunabhängig angemietet und wieder abgestellt werden. Über eine Million registrierte Kunden finden und reservieren die Fahrzeuge über die DriveNow App oder Website und können den Service städteübergreifend nutzen. DriveNow betreibt in den Städten München, Berlin, Düsseldorf, Köln, Hamburg, Wien, London, Kopenhagen, Stockholm, Brüssel, Mailand, Helsinki und Lissabon eine Flotte von insgesamt über 6.000 Fahrzeugen. An allen Standorten stehen den Kunden auch elektrische BMW i3 zur Verfügung. Mehrere wissenschaftliche Studien belegen die Substitution von mindestens drei privaten PKW durch ein DriveNow Fahrzeug. DriveNow trägt so zur Entlastung der Verkehrssituation in Städten bei.

Pressekontakt:

DriveNow GmbH & Co. KG
Seidlstraße 26
D-80335 München
www.drive-now.com/de/de

Niklas Merk
T: +49 89 / 5156 372 204
M: + 49 172 2510631
niklas.merk@drive-now.com

Aurika von Nauman
T: +49 89 / 5156 372 170
M: +49 174 24 16 826
aurika.nauman@drive-now.com